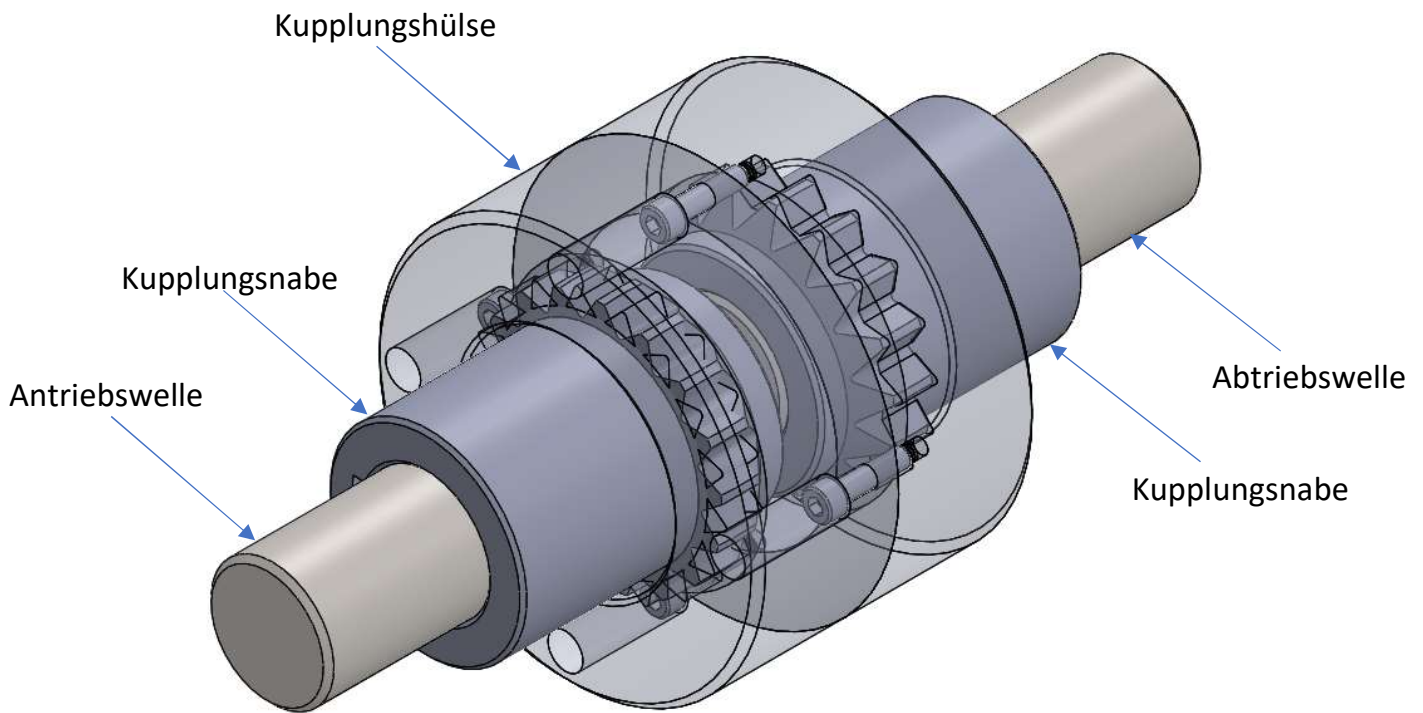
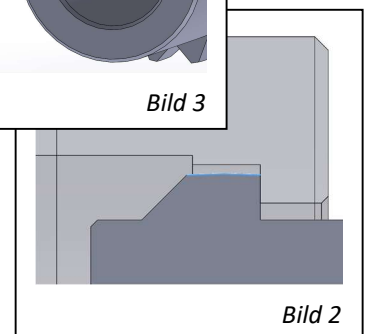
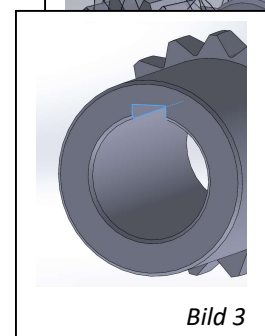
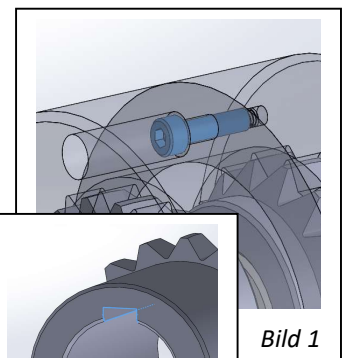


Bogenzahnkupplung



Produktbeschreibung

Unsere konstruierte Bogenzahnkupplung besteht grundlegend aus zwei Einzelkomponenten. Der Kupplungshülse und der Kupplungsnahe. Die Kupplungshülse dient, durch ihre Innenverzahnung, sowohl als Aufnahme, als auch als Gehäuse. Die Kupplungsnahe hingegen sorgt durch die bogenförmige Verzahnung für eine mögliche Verkippung, außerdem fungieren sie als Antrieb und Abtrieb. Von der Kupplungshülse werden zwei Varianten verbaut, eine mit einer Gewindebohrung und eine weitere mit einer Stirnsenkung. (Bild 1) Die Kupplungshülse besitzt die Form einer Hohlwelle mit aufgesetzter Außenverzahnung. Diese greift formschlüssig in die Verzahnung der Hülse. Die Zahnstirnfläche ist bogenzahnförmig ausgeführt. Durch die Bogenzahnform wird eine Bewegung in Form von Verkippung ermöglicht. Hierdurch können geringe Bewegungen und Fertigungsungenauigkeiten überwunden werden. (Bild 2) Die Verkippung ist bei fortführender Drehbewegung möglich. Im Innendurchmesser der Nahe befindet sich eine Passfedernut, um Antriebs- und Abtriebswelle des Kunden zu montieren. (Bild 3)



Einsatzgebiete

Die Kupplung kann durch ihre grobe Verzahnung große Drehmomente übertragen. Da sich die Verkipfung innerhalb weniger Grade stattfindet, ist die Kupplung jedoch keine Konkurrenz zur Kardanwelle. Sie kann vor Motoren, Antriebswellen und auch allgemein zur Verbindung von Wellen verwendet werden, wenn Spiel, schlechter Rundlauf oder auch Verschiebung durch Wärmeausdehnung entstehen kann. Sie ist aufzufinden in Pumpen, Kompressoren und auch breit gefächert in Industriemaschinen.